

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Dezember 2023





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Trichtl Moritz, MSc.





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

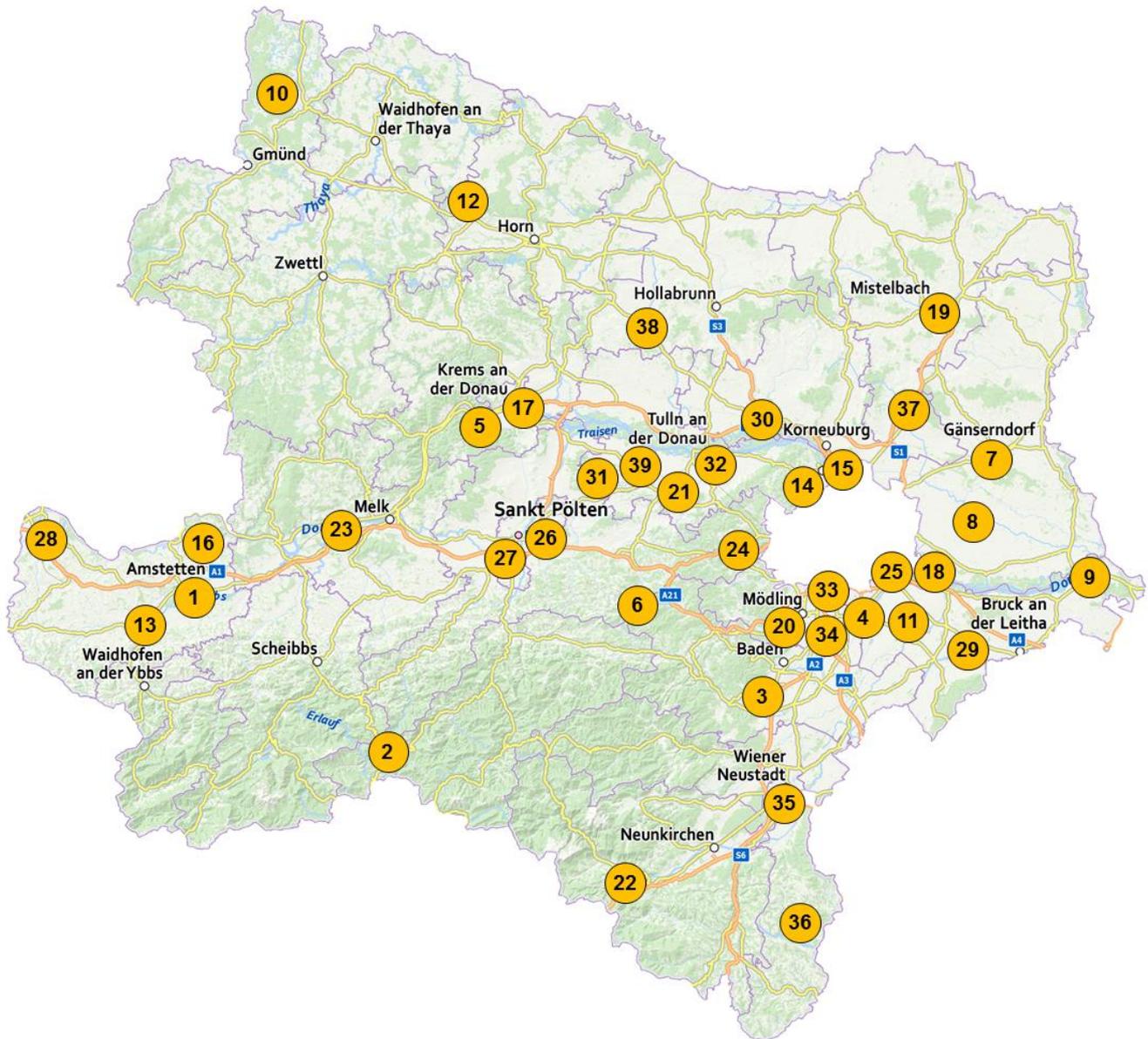


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes



Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forstthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forstthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;

Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM ₁₀ (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM ₁₀ (µg/m ³)				0,5
PM _{2,5} (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120





Witterungsverlauf Dezember 2023

Datum Wetterlage

1. TSW Ein Tief im Süden wird heute für den Ostalpenraum wetterbestimmend. Gleichzeitig liegt eine Luftmassengrenze quer über dem Land und dies bringt im Norden Schneefall bis in tiefen Lagen, im Süden hingegen eine Schneefallgrenze von fast 2000m Seehöhe. Nach Intensivierung der Niederschläge im Süden sinkt in den Abendstunden auch dort die Schneefallgrenze ab. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -3°C und 2°C , die Tageshöchsttemperaturen zwischen -2 und 5°C .
2. TS Ein Tiefdruckgebiet zieht von Oberitalien über Ungarn nordostwärts und beeinflusst weite Teile Österreichs. An seiner Rückseite gelangen zunehmend subpolare Luftmassen nach Österreich. Bei ganztägig bedecktem Himmel schneit es häufig, zum Teil auch intensiv. Bis zum Vormittag handelt es sich in tieferen Lagen im Süden und Südosten auch noch um Regen oder Schneeregen. Am Morgen liegen die Temperaturen breit gestreut zwischen -4°C im nördlichen Waldviertel und rund 5°C in Südkärnten. Tagsüber steigen sie kaum noch an und liegen am Nachmittag zwischen -6 bis 3°C .
3. h Ein Tief südöstlich von Österreich verliert an Einfluss. Dafür wandert ein Hochdruckgebiet von der Iberischen Halbinsel Richtung Alpen und sorgt vorübergehend für eine Wetterberuhigung. Restwolken und örtliche Nebelfelder lockern meist rasch auf, nur im Nordwesten halten sich dichte Wolken noch etwas länger. In den Morgenstunden liegen die Temperaturen zwischen -14 und -2°C . Tagsüber erreichen die Höchstwerte -5 bis 3°C .
4. TB Im Ostalpenraum bleibt es winterlich kalt. Durch ein Tief mit Zentrum über dem Ärmelkanal wird die Luftmasse tagsüber wieder etwas feuchter. Im Westen ist es dicht bewölkt, sonst ist es zeitweise sonnig. Tagsüber ziehen dann immer mehr Wolken auf. Bis zum Abend setzt im Westen Regen ein. Der Wind dreht auf Südost bis Süd und frischt im östlichen Flachland und entlang des Alpenhauptkammes mäßig bis lebhaft auf. Tageshöchsttemperaturen zwischen -7 und 3°C .
- 5.-6. Tk Österreich ist im Einfluss eines kontinentalen Tiefdruckgebietes, das kalte und feuchte Luftmassen nach Österreich steuert. Gleichzeitig zieht ein zweites Tief über dem zentralen Mittelmeerraum ostwärts und beeinflusst am Mittwoch die Osthälfte des Landes. Abgesehen von ein paar Auflockerungen im Süden und Südosten ist es bedeckt und es schneit oder regnet zeitweise. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen tiefen Lagen und knapp 1200 m Seehöhe im Westen. Auf der Alpensüdseite bleibt es meist trocken. In den Morgenstunden des 5. Dezembers ist es mit Tiefstwerten von -17°C bis -2°C verbreitet frostig. Am Folgetag ist es mit Minima zwischen -8 und 1°C etwas wärmer. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen -3 bis 5°C . Am wärmsten ist es dabei im Westen Österreichs.
7. h Ein langsam nach Osten abziehender Tiefdruckwirbel sorgt vor allem im Norden und Osten Österreichs für einige Restwolken. Im Westen und Süden gibt es ein paar Nebel- und Hochnebelfelder, doch im Tagesverlauf setzt sich die Sonne hier durch. Im Norden und Osten bleibt es meist trüb. In den Morgenstunden liegen die Temperaturen zwischen -9 und 0°C und erreichen im Laufe des Tages ein Maximum von 0 bis 5°C .
- 8.-9. TB Von Westen herkommend überquert eine Front das Bundesgebiet und leitet eine unbeständige und mildere Wetterphase ein. Am 8. Dezember ist es im Osten und Südosten zeitweise sonnig, am 9. kann sich die Sonne nur noch im Süden durchsetzen. Es fällt verbreitet Niederschlag, am wenigsten im Süden und Südosten. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1000 m Seehöhe. In den Morgenstunden des 8. Dezembers ist es mit -15 bis -1°C verbreitet frostig, am Folgetag ist es mit Tiefstwerte von -5 bis 3°C etwas wärmer. Die Tageshöchstwerte erreichen 0 bis 7°C .
10. Tk Tiefdruckeinfluss ist vorherrschend, die Strömung dreht aber langsam auf West. Damit gelangen feuchte und milderer Luftmassen in den Alpenraum. Tagsüber ist es meist niederschlagsfrei, in der Nacht zum 11. Dezember regnet es verbreitet. Im Süden und Südosten scheint die Sonne zeitweise,





- sonst ist es überwiegend trüb. Die Frühtemperaturen liegen zwischen -2 und 8 °C. Die Tageshöchstwerte erreichen 1 bis 11 °C. Die höheren Werte sind im Westen anzutreffen.
11. W Mit einer westlichen Höhenströmung ziehen in rascher Folge Frontensysteme über Österreich hinweg. Vor allem um den Alpenhauptkamm, aber auch im östlichen Flachland regnet es bei einer Schneefallgrenze zwischen 1500 und 2000m Seehöhe noch zeitweise. Die Sonne kommt nur im Osten und Südosten zeitweise zum Vorschein. In den Morgenstunden liegen die Lufttemperatur zwischen -3 und 8 °C und in Tagesverlauf erreicht sie Höchstwerte von 0 bis 12 °C.
 - 12.-13. TB Mit einer westlichen Höhenströmung und Tiefdruckeinfluss ziehen in rascher Folge Frontensysteme über Österreich hinweg. Bei Tageshöchstwerten von 0 bis 10 °C ist es recht mild. Bei durchwegs trüben Verhältnissen regnet es verbreitet. Die Schneefallgrenze steigt auf 1500 bis 2000m, nur im Süden schneit es bei intensiven Niederschlägen bis etwa 600 m herab.
 - 14.-15. NW Österreich liegt unter dem Einfluss einer nordwestlichen Strömung, die in weiterer Folge auf Nord dreht. Mit ihr gelangt auch etwas kältere Luft in den Ostalpenraum. Es ist meist trüb, am 15. kann sich die Sonne südlich des Alpenhauptkammes zeitweise durchsetzen. Im Westen und nördlich des Alpenhauptkammes regnet es verbreitet, die Schneefallgrenze bewegt sich zwischen 900 und 1200 m, sinkt am Folgetag aber auf etwa 500 bis 800 m. Am 14. liegt die Lufttemperatur noch bei Höchstwerten von -1 bis 12 °C. Am Folgetag ist es jedoch mit Maxima von -2 bis 7 °C etwa kälter.
 - 16.-18. H Ein großräumiges Hochdruckgebiet ist wetterbestimmend und sorgt für trockenes und ruhiges Wetter. Es überwiegt der Sonnenschein, nur in manchen Tal- und Beckenlagen hält sich hartnäckig Nebel oder Hochnebel. In den Morgenstunden ist es mit Tiefstwerten von -8 bis 0 °C verbreitet frostig. Anfang liegen die Höchstwerte noch zwischen -3 bis 8 °C und steigen bis zum 18. Dezember auf 4 bis 14 °C. In den Nebelgebieten kommt die Temperatur jedoch kaum über den Gefrierpunkt hinaus.
 19. W Die Strömung dreht immer mehr auf West, der Hochdruck ist aber weiterhin wetterbestimmend. Die Sonne setzt sich in vielen Landesteilen durch und es ist niederschlagsfrei. Die Tiefstwerte liegen zwischen -8 und 0 °C. Tagsüber wird es mit 0 bis 17 °C wieder sehr mild.
 - 20.-24. NW Eine beständige und sehr kräftige Nordwestströmung bestimmt das Wettergeschehen in Österreich und leitet eine stürmische und sehr nasse Witterungsphase ein, die vor allem in alpinen Nordstaulagen intensive Niederschläge verursacht. Meist ist der Himmel wolkenverhangen und die Sonne kommt nur selten und stellenweise zum Vorschein. Abgesehen vom Süden und Südosten fallen große Niederschlagsmengen. Die Schneefallgrenze liegt zu Beginn noch zwischen 600 und 1000 m, steigt aber im Laufe der Wetterlage auf 2000 m Seehöhe. Die Lufttemperatur liegt Tagsüber meist zwischen 0 und 7 °C, am Heiligen Abend ist es mit Höchstwerten von 5 bis 13 °C aber besonders mild.
 - 25.-26. W Die Höhenströmung dreht mehr und mehr auf West und es werden sehr milde Luftmassen herangeführt. Störungszonen streifen meist nur den Norden Österreichs und hier fällt auch zeitweise Regen. Bei zeitweise sonnigem Wetter erreichen die Tageshöchstwerte 6 bis 15 °C.
 27. SW Bei niederschlagsfreiem Wetter scheint zeitweise bis überwiegend die Sonne. Die Lufttemperatur steigt von Tagesminima von -6 bis 7 °C auf Höchstwerte von 3 bis 11 °C.
 - 28.-30. W Der Ostalpenraum liegt am Rande einer Hochdruckzone, die über dem Mittelmeerraum liegt. Weiter nördlich ziehen atlantische Tiefdruckausläufer vorbei und beeinflussen den Norden und teilweise den Westen aber meist nur mit ausgedehnten Wolkenfeldern. Mit Tageshöchstwerten von 4 bis 15 °C ist es weiterhin viel zu warm für die Jahreszeit.
 31. TB Im Süden und Südosten scheint zeitweise die Sonne, sonst ist es meist trüb. Tagsüber ist es meist niederschlagsfrei, In der Neujahrsnacht ziehen von Westen Wolken auf und es beginnt verbreitet zu regnen. Der Regenschwerpunkt liegt im Süden. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 m und 1100 m, stellenweise auch darunter. Tagsüber liegen die Temperaturen zwischen 0 und 13 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: GeoSphere Austria





Schadstoffe im Dezember 2023

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	1	8	5	3	3	0	0	97,7
Forsthof	1	3	3	2	2	0	0	97,0
Gänserndorf	1	17	8	4	5	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	1	6	5	3	3	0	0	97,8
Hainburg	2	22	11	5	8	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	8	4	2	3	0	0	97,6
Irnfritz	1	5	4	3	3	0	0	97,7
Klosterneuburg	1	6	5	4	4	0	0	97,4
Kollmitzberg	1	78	46	11	8	0	0	97,6
Krems	1	6	3	2	3	0	0	97,8
Mistelbach	1	13	9	3	5	0	0	97,8
Mödling	2	73	47	14	5	0	0	97,8
Payerbach	1	3	3	2	2	0	0	97,8
Schwechat	3	22	16	7	5	0	0	97,7
St. Pölten	2	5	3	3	3	0	0	97,8
Stixneusiedl	2	28	20	9	6	0	0	87,0
Trasdorf	1	6	5	3	3	0	0	97,8
Tulln	1	5	4	3	4	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	5	5	4	4	0	0	96,6





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	HMW>200	Verf. %
Amstetten	22	59	54	39	51	0	97,8
Bad Vöslau	14	58	54	29	43	0	97,8
Biedermannsdorf	22	78	63	44	58	0	97,8
Dunkelsteinerwald	9	43	41	24	28	0	97,7
Forsthof	7	32	28	21	24	0	97,1
Gänserndorf	14	58	51	30	38	0	97,7
Groß Enzersdorf II	13	43	38	25	34	0	97,8
Hainburg	16	59	57	38	44	0	97,8
Heidenreichstein	6	24	22	15	18	0	97,8
Kematen/Ybbs	15	59	49	30	42	0	97,8
Klosterneuburg	14	69	62	31	44	0	97,4
Klosterneuburg-Verk.	22	74	66	44	60	0	97,3
Krems	20	66	57	38	52	0	97,8
Mannswörth	21	74	60	42	53	0	97,4
Mödling	20	83	60	45	54	0	97,6
Neusiedl	15	55	49	30	39	0	97,8
Payerbach	5	33	31	18	24	0	97,8
Poechlarn	20	52	49	36	45	0	97,8
Purkersdorf	17	80	50	32	43	0	89,6
Schwechat	20	58	52	37	48	0	97,8
St. Pölten	21	59	51	36	49	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	24	92	73	43	57	0	97,8
St. Valentin-A1	22	76	56	39	51	0	97,8
Stixneusiedl	13	47	37	28	36	0	89,0
Stockerau	21	100	68	40	54	0	97,8
Trasdorf	15	45	43	30	36	0	97,8
Tulln	19	53	44	31	42	0	97,8
Vösendorf	20	75	70	41	53	0	97,8
Wiener Neudorf	21	78	61	43	59	0	97,8
Wiener Neustadt	21	68	55	37	50	0	97,8
Wolkersdorf	14	58	38	30	37	0	97,8
Zwentendorf	14	45	40	23	32	0	97,8





Station	Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	T. MW8>120	T. MW1>180	Verf. %
Amstetten	30	81	80	77	75	0	0	97,6
Annaberg	58	87	87	86	84	0	0	97,4
Bad Vöslau	39	82	82	79	79	0	0	97,5
Dunkelsteinerwald	40	79	78	73	71	0	0	97,7
Forsthof	56	84	83	80	81	0	0	97,2
Gänserndorf	34	79	78	74	73	0	0	97,6
Hainburg	33	79	79	74	74	0	0	97,8
Heidenreichstein	47	81	80	77	76	0	0	97,5
Himberg	32	81	81	77	76	0	0	97,4
Irnfritz	51	77	76	74	74	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	44	88	88	84	83	0	0	97,8
Klosterneuburg	41	81	80	76	77	0	0	97,6
Kollmitzberg	38	78	78	73	72	0	0	97,7
Krems	34	87	86	79	78	0	0	97,6
Mistelbach	38	80	80	77	75	0	0	97,7
Mödling	34	84	83	79	79	0	0	97,6
Payerbach	59	86	85	79	79	0	0	97,8
Poechlarn	28	80	80	75	73	0	0	97,8
Purkersdorf	34	81	81	76	77	0	0	90,9
Schwechat	33	81	81	76	77	0	0	97,2
St. Pölten	33	80	79	73	72	0	0	97,8
St. Valentin-A1	26	82	82	77	74	0	0	97,7
Stixneusiedl	39	82	82	78	78	0	0	97,8
Trasdorf	36	82	81	74	74	0	0	97,8
Tulln	30	78	78	68	70	0	0	97,8
Wiener Neustadt	33	89	86	81	80	0	0	97,4
Wiesmath	63	94	94	87	88	0	0	96,8
Wolkersdorf	38	78	77	73	72	0	0	97,8
Ziersdorf	38	82	80	79	77	0	0	97,6





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritz
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	17	26	12	17	14	18	17	26	11	29
02.	39	40	45	43	42	47	48	43	43	47
03.	50	60	55	47	65	50	48	49	49	51
04.	40	77	55	41	64	53	55	49	54	52
05.	35	62	38	31	47	41	37	43	40	44
06.	40	69	49	36	51	35	34	42	24	35
07.	44	65	51	49	52	45	44	48	43	57
08.	45	70	51	39	60	40	38	48	47	47
09.	30	73	36	36	41	42	42	42	40	40
10.	66	84	78	70	79	51	42	73	74	73
11.	71	85	69	69	83	37	53	72	56	75
12.	54	77	75	66	72	51	68	69	70	68
13.	24	72	53	56	71	33	33	51	23	55
14.	54	65	56	52	59	40	32	44	48	51
15.	46	62	53	59	43	41	47	53	32	56
16.	37	65	56	52	51	50	39	51	49	60
17.	27	66	64	47	82	53	47	46	58	72
18.	16	65	44	49	80	33	15	70	34	74
19.	14	79	44	49	83	26	11	74	18	76
20.	62	73	72	65	73	54	58	66	66	64
21.	73	80	75	73	79	72	68	79	71	75
22.	80	85	82	78	82	78	76	80	79	76
23.	74	76	79	74	78	78	74	80	74	73
24.	76	84	80	71	83	71	75	68	81	65
25.	80	87	81	71	80	77	78	71	80	68
26.	67	78	74	65	80	69	66	70	71	68
27.	67	72	74	62	73	66	67	68	63	66
28.	36	82	23	37	78	45	58	73	29	71
29.	38	77	70	73	81	24	25	68	36	69
30.	66	77	71	68	77	63	68	71	71	70
31.	39	68	31	36	67	38	45	42	30	60





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	25	18	20	19	20	14	61	17	16	15
02.	46	48	36	40	50	47	46	38	#	41
03.	59	55	49	49	51	52	61	47	Dfue	50
04.	60	52	50	39	57	54	59	42	#	54
05.	51	40	40	29	44	38	60	30	43	43
06.	49	15	29	16	36	37	71	8	31	21
07.	53	42	42	49	51	46	68	33	35	44
08.	60	43	51	43	40	47	62	46	50	42
09.	32	42	34	40	45	41	64	23	40	42
10.	86	75	75	77	68	79	82	68	74	74
11.	85	67	71	75	68	67	77	66	64	45
12.	74	67	63	73	69	72	75	61	69	68
13.	75	28	50	16	40	19	65	36	34	24
14.	67	46	50	50	48	52	64	41	46	47
15.	55	50	47	56	46	40	63	42	38	32
16.	52	43	30	61	56	50	67	31	38	47
17.	49	75	28	45	43	52	76	45	69	56
18.	32	77	31	42	47	20	74	28	69	17
19.	26	64	25	24	45	11	76	42	66	21
20.	73	61	58	68	62	69	77	56	62	65
21.	83	75	69	82	77	76	74	68	75	75
22.	88	80	77	86	79	83	85	78	79	81
23.	80	80	70	81	80	78	75	75	78	78
24.	81	76	73	77	67	83	74	75	79	80
25.	81	80	73	78	70	79	80	80	81	80
26.	73	75	64	76	63	74	77	65	70	70
27.	75	59	68	69	68	68	69	67	63	64
28.	39	25	43	17	38	28	76	36	21	35
29.	68	76	64	73	55	73	73	55	74	36
30.	78	70	61	74	71	73	73	61	69	72
31.	56	34	53	35	38	31	71	30	34	30





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. Tage max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	16	7	20	17	14	13	26	14	20
02.	38	39	48	44	40	44	47	46	53
03.	48	52	53	49	45	57	60	48	53
04.	37	42	56	37	48	59	63	56	55
05.	35	36	45	33	40	41	48	45	41
06.	15	36	36	27	21	19	63	30	33
07.	34	42	50	35	28	54	64	51	50
08.	40	39	43	51	47	62	63	41	47
09.	33	30	45	38	39	49	47	43	42
10.	63	70	76	71	55	80	83	59	77
11.	57	71	52	65	61	73	81	62	73
12.	65	42	70	62	58	71	79	64	70
13.	42	4	31	15	12	19	77	32	17
14.	48	52	51	46	39	53	64	35	51
15.	34	46	46	56	48	42	57	44	53
16.	34	35	57	36	26	63	67	49	65
17.	47	25	61	50	48	58	85	63	43
18.	41	7	48	53	52	45	90	67	43
19.	42	6	15	55	59	33	94	50	40
20.	57	62	63	57	48	76	85	58	67
21.	71	78	72	77	70	75	78	77	79
22.	79	82	79	81	78	86	90	75	80
23.	76	74	79	78	72	79	#	77	79
24.	73	78	80	75	69	78	85	72	70
25.	78	78	82	73	70	86	87	72	75
26.	63	64	72	63	57	77	88	67	69
27.	62	62	64	60	65	74	73	65	68
28.	40	11	40	19	13	32	87	40	26
29.	62	5	23	64	62	55	86	66	72
30.	62	51	74	62	59	67	81	63	72
31.	39	33	33	36	30	30	80	40	41





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	16	57	44	38	41	0	100,0
Bad Vöslau	14	63	54	36	42	0	100,0
Biedermannsdorf	15	53	50	38	42	0	99,7
Gänserndorf	17	52	44	37	38	0	99,9
Groß Enzersdorf II	17	82	45	37	38	0	100,0
Hainburg	19	56	49	38	42	0	100,0
Heidenreichstein	8	27	25	19	23	0	99,5
Himberg	19	68	56	45	44	0	100,0
Kematen/Ybbs	15	71	65	43	49	0	100,0
Klosterneuburg-Verk.	19	64	61	47	50	0	99,7
Krems	17	85	81	70	69	1	99,8
Mannswörth	19	74	51	43	46	0	100,0
Mistelbach	18	61	50	38	41	0	100,0
Mödling	17	57	53	40	48	0	100,0
Neusiedl	16	75	52	45	46	0	99,9
Schwechat	17	341	95	40	41	0	100,0
St. Pölten	15	54	46	36	41	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	17	126	51	39	44	0	100,0
St. Valentin-A1	18	68	55	44	46	0	100,0
Stixneusiedl	14	48	40	35	35	0	99,7
Stockerau	19	65	61	50	50	0	100,0
Trasdorf	15	52	48	44	43	0	100,0
Tulln	17	52	48	43	43	0	99,9
Wiener Neudorf	18	60	53	44	49	0	100,0
Wiener Neustadt	17	80	69	53	52	1	100,0
Ziersdorf	15	71	58	44	43	0	99,9
Zwentendorf	15	65	47	43	43	0	100,0





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
01.	23	27	24	28	28	27	19	31	28	32	29	30	33	26
02.	18	12	11	21	19	23	14	16	22	18	16	15	21	14
03.	20	11	10	15	14	16	8	18	23	16	14	14	16	16
04.	29	16	18	20	22	18	13	23	28	22	20	20	24	19
05.	33	31	27	27	28	28	19	33	43	33	35	29	31	32
06.	38	36	38	33	35	33	16	45	42	47	70	43	38	40
07.	23	13	14	16	18	19	12	20	27	24	27	17	17	16
08.	24	23	20	22	24	26	15	24	25	27	25	24	24	25
09.	29	26	20	21	20	24	18	23	35	26	36	23	24	25
10.	15	13	14	16	16	23	5	20	12	18	20	21	17	14
11.	11	23	23	22	23	24	3	27	6	30	14	24	26	24
12.	13	14	11	13	12	12	5	16	14	18	16	17	13	12
13.	15	24	23	21	21	19	6	25	8	33	28	24	27	29
14.	9	8	10	13	12	16	9	13	7	15	12	14	18	10
15.	9	7	7	10	8	11	7	12	11	10	9	10	9	9
16.	16	12	11	14	14	17	8	16	14	16	12	17	13	11
17.	18	11	17	14	15	15	8	19	11	15	14	18	18	16
18.	20	16	33	26	26	32	7	31	16	21	16	33	15	27
19.	21	20	35	37	37	38	5	34	20	47	23	35	28	37
20.	10	8	13	17	17	16	5	16	7	16	9	20	15	14
21.	3	5	4	3	3	8	2	7	3	3	4	10	4	3
22.	4	4	3	3	3	4	3	8	3	4	7	9	4	3
23.	2	4	3	3	3	4	2	7	2	5	4	5	4	3
24.	3	4	2	3	3	4	2	7	3	3	3	5	3	3
25.	4	4	3	3	3	4	3	7	5	4	4	7	5	4
26.	6	5	4	4	4	9	4	9	6	5	6	7	7	5
27.	9	9	9	9	8	10	5	12	9	12	10	11	8	11
28.	18	20	19	22	23	20	6	21	16	28	15	24	28	23
29.	17	11	17	19	19	31	5	20	8	15	15	17	19	17
30.	13	8	10	15	11	16	4	15	8	12	9	12	13	9
31.	19	20	21	23	24	28	13	26	16	26	18	28	23	21





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
01.	32	27	28	31	26	23	32	29	31	28	25	27	28
02.	19	17	19	22	21	15	18	18	18	15	13	14	18
03.	16	14	17	18	21	8	15	16	17	17	11	11	15
04.	29	20	29	32	28	15	21	25	22	23	14	22	29
05.	35	29	36	39	37	26	34	31	32	33	36	27	32
06.	45	39	36	39	44	35	50	44	43	44	53	44	43
07.	23	18	24	25	23	14	25	22	28	18	16	15	26
08.	25	23	28	31	24	19	24	25	26	26	23	21	27
09.	29	21	30	33	31	19	24	30	25	24	28	22	29
10.	12	15	13	13	13	15	23	11	16	14	13	15	14
11.	10	23	8	8	17	22	30	7	15	27	26	10	9
12.	12	11	14	18	15	10	22	10	12	13	16	13	10
13.	30	24	13	15	22	15	32	24	26	28	30	24	25
14.	13	10	10	11	9	10	15	12	15	10	7	15	12
15.	10	9	10	11	11	7	10	8	9	10	9	7	8
16.	17	13	18	19	18	12	18	16	21	13	12	10	16
17.	12	17	13	14	21	12	15	13	16	21	13	17	13
18.	10	40	14	14	24	26	15	11	13	36	20	18	11
19.	9	34	12	13	21	26	23	10	10	42	27	18	10
20.	8	15	9	9	12	12	15	8	11	15	17	9	7
21.	3	3	3	4	4	5	7	3	6	3	8	5	3
22.	3	3	3	4	4	4	10	3	4	3	4	4	3
23.	3	3	3	3	2	3	6	2	4	3	3	4	3
24.	3	3	3	3	3	3	6	3	5	3	4	2	3
25.	3	3	4	4	5	4	6	3	6	4	4	4	3
26.	5	5	5	5	6	6	9	5	7	5	6	6	5
27.	15	9	11	14	10	9	16	9	12	12	11	9	10
28.	22	25	16	18	23	18	22	23	25	26	25	18	20
29.	11	17	9	11	32	17	18	10	12	20	16	13	12
30.	7	11	9	9	16	12	14	7	11	11	10	10	8
31.	23	26	21	23	18	24	27	21	24	25	27	19	22





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	12	42	32	34	100,0
Bad Vöslau	10	51	29	34	100,0
Gänserndorf	13	34	30	31	99,9
Groß Enzersdorf II	13	50	31	32	100,0
Hainburg	15	39	30	35	100,0
Heidenreichstein	6	23	16	19	99,5
Kematen/Ybbs	12	52	37	41	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	15	43	37	39	99,7
Mistelbach	14	40	33	35	100,0
Mödling	13	47	34	39	100,0
Neusiedl	12	67	39	38	99,9
Schwechat	13	70	33	32	100,0
St. Pölten	11	43	31	34	100,0
St. Pölten-Verkehr	12	45	33	37	100,0
St. Valentin-A1	14	60	37	38	100,0
Trasdorf	12	46	39	38	100,0
Tulln	12	44	37	37	99,9
Wiener Neudorf	14	45	35	38	100,0
Wiener Neustadt	13	64	44	42	100,0
Zwentendorf	12	58	38	37	100,0





Station	CO [mg/m ³] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>10	Verf. %
Mödling	0,37	1,30	1,03	0,93	0,93	0	99,5
Schwechat	0,37	0,93	0,83	0,73	0,69	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,33	1,13	0,77	0,67	0,69	0	99,4
Vösendorf	0,38	1,51	1,14	0,89	0,89	0	99,5

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
T. MW8>120	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW8>120 µg/m ³
T. MW1>180	.....	Anzahl Tage mit zumindest einem MW1>180 µg/m ³
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 µg/m ³
MW8>10	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>10 µg/m ³
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120µg/m ³
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 µg/m ³
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

